

Tränen der Liebe

Bei dir zu sein dich zu spüren, in deinen Armen zu liegen,
dich zu berühren, dein Lächeln zu sehen,
gemeinsam zu gehen, dich zu lieben
von dir geliebt zu werden, das ist das Schönste auf Erden,

dich zu kennen ist das Glück,
allein nach dir bin ich verrückt,
was ich mir wünsche das bist du,
doch Tränen der [Liebe](#) fügen schmerzen zu,

sie ist da die Ausweglosigkeit,
sie verbreitet tief in mir das Leid,
doch es ist soweit, der Moment ist da,
zu ändern, was ich zu ändern vermag,

was gestern noch Sorgen waren,
ist heute schon beiseite geschafft worden,
ich versuche sie zu ermorden,
die Sorgen von [Morgen](#),

denn ich [liebe](#) dich mein süßer Traum,
nur ohne Schaum, denn du bist wahr,
unsere Zukunft machen wir [zusammen](#) klar,

keine Tränen der [Liebe](#) können uns trennen,
kein Engel der Hölle kann uns verbrennen,
Probleme und Leid schweißen uns [zusammen](#),
unsere [Liebe](#) brennt wie tausend Feuer unter Flammen,

um unsere Träume zu erfüllen werde ich alles versuchen,

alles geben, geben und nehmen, zu verstehen,
was deine Sehnsüchte sind, ganz geschwind
Schnell wie der Wind,

denn jeder Augenblick mit Dir ist Kostbar,
jede Sekunde zu genießen,
wir werden uns immer gegenseitig trösten,
wenn Tränen der Liebe fließen,

das Schicksal hatte die Wahl , hat uns zusammengeführt,
von Anfang an hast du mein Herz und meine Seele berührt,
mich mit dir verführt, immer verlasse ich mich neu in dich, tag für tag,
ich möchte dich für immer wenn ich darf,

früher ohne dich sah ich meinen Schatten an der Wand,
und griff mit meiner Hand nach dir – verbrannt,
denn du warst nicht da und wo nicht 100% Liebe ist,
ist die Hölle geboren, wie verdorben, wie verstorben,
vegetierte ich vor mir hin, fragte mich mehrmals am Tag,
wo ist der Sinn hin, vorbei sind die vergangenen Zeiten,
nun lass uns unsere Zukunft gemeinsam gestalten,
du und ich wunderbar, alles klar bei dir?,
wenn wir zusammen sind ?
unsere Zukunft gehört dir, mir uns und Kind,
mach die Augen auf und sehe was du hast,
statt nur das zu sehen wonach du verlangst

© Nils Schirmer